

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

32° Domenica del Tempo Ordinario

Le letture di questa domenica ci invitano a riflettere sulla fede nella vita dopo la morte. Da sempre gli uomini di ogni cultura e religione si sono interrogati sul senso della morte e sulla possibilità che anche dopo di essa la vita possa continuare. Le risposte che sono state date lungo i millenni sono assai diverse, spesso fantasiose. Le Scritture di Israele – e poi il vangelo – rispondono a tali quesiti con la fede nella risurrezione, che però non consiste in una semplice prosecuzione della vita terrena, ma comporta un vero e proprio salto di qualità: ogni individuo sarà pienamente esaltato e realizzerà finalmente se stesso in pienezza, ma questo in un abbraccio fraterno dove ciascuno gode della gioia dell'altro: ciò che chiamiamo «comunione dei santi».

33° Domenica del Tempo Ordinario

Mentre lo sguardo ammirato dei contemporanei di Gesù si sofferma sulla bellezza e sulla ricchezza del Tempio, gli occhi del Maestro si spingono più in là, ben oltre l'apparenza di strutture che sono comunque opera umana. Lo sguardo di Gesù si estende alla storia nel suo insieme e, mentre da un lato scorge le sofferenze che attendono i suoi discepoli, dall'altro intravede un futuro pieno di speranza, quello stesso futuro di cui i profeti avevano parlato, nel quale il giudizio di Dio decreterà la fine dei malvagi e il premio dei giusti. San Paolo ricorda a tutti che il tempo presente, il tempo della Chiesa, dev'essere sì caratterizzato dall'attesa del compimento, ma da un'attesa operosa, fatta di carità e di impegno, sul modello della testimonianza che l'apostolo stesso ha vissuto, vivendo del lavoro delle proprie mani e senza essere di peso a nessuno.

AVVISI

Assemblea parrocchiale a Liestal

Giovedì 14 novembre ci sarà l'assemblea parrocchiale di Liestal; sarà trattato in modo particolare il tema del rinnovamento delle strutture parrocchiali. La cosa ci riguarda da vicino, poiché la proposta in discussione prevede di abbattere l'edificio dove sono i nostri uffici di Missione, per ricostruirlo ingrandito. Nel nuovo edificio avrebbero sede i locali della parrocchia, e gli uffici delle varie missioni linguistiche. Non è ancora chiaro dove i nostri uffici saranno

ospitati durante gli eventuali lavori. I parrochiani di Liestal, anche in lingua italiana, sono invitati con diritto di voto. Venite e partecipate numerosi!

Domenica 17 novembre don Raffaele celebra in tedesco alle ore 10.00 a Oberdorf. Sono ovviamente invitati anche tutti gli italiani che lo desiderano.

La visita ai cimiteri

È cosa buona visitare nel mese di Novembre i cimiteri, anche se non si ha nessun congiunto che vi è sepolto. Questo per antica devozione, e per poter lucrare dell'indulgenza plenaria, che si ottiene attraverso la visita, unita ad una partecipazione alla S. Messa con comunione, e ad una confessione sacramentale. La meditazione sul mistero della morte ci rende più umili e più ricettivi alla buona novella della vita eterna dei risorti.

AGENDA

Sabato 9 novembre, Oberdorf

18.00 Santa Messa

Domenica 10 novembre

32° Domenica del T. Ordinario Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 S. Messa: trigesimo def. De Santis Anna

Mercoledì 13 novembre, Sissach

18.00 Santa Messa def. De Franco Concetta

Giovedì 14 novembre, Liestal

18.00 Santa Messa

Sabato 16 novembre, Oberdorf

18.00 Santa Messa

Domenica 17 novembre

33° Domenica del T. Ordinario Liestal

11.30 S. Messa: def. Leanza Antonino

Sissach

18.00 Santa Messa secondo intenzione Alpini

Mercoledì 20 novembre, Sissach

18.00 S. Messa: def. Caserta Giovanni

Giovedì 21 novembre, Liestal

18.00 Santa Messa

Pfarreleitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20, 4410 Liestal

Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18

mci.liestal-sissach@kathbl.ch

Di- und Do-Vormittag, 9.30–12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach

Es ist verrückt

Freitag vor der Herbstmäss war ich in Basel. Auf den Plätzen standen bereits die Buden, Karussells und Verpflegungsstände parat für die offizielle Eröffnung der Herbstmäss am Samstag um 12 Uhr mit dem Läuten des Martinsglöggli. In den Geschäften jedoch wurde ich im einen Stock mit Halloweenkürbissen und im nächsten Stock mit beleuchteten Weihnachtsbäumen und weihnachtlicher Dekoration empfangen, was mir völlig abstellte. Sind das wirklich schon jetzt die Bedürfnisse der Kunden und Kundinnen, sich an- und verlocken zu lassen vom weihnachtlichen Outfit der Geschäfte, oder werden erst diese Bedürfnisse von aussen erzeugt? Um es auch zu sagen, ich gehe gern durch weihnachtlich dekorierte Strassen und Geschäfte, aber nicht im Oktober, denn für mich hat jedes Fest seine Zeit, die ich für mich ernstnehme. Und noch etwas ist verrückt auf ganz anderer Ebene.

In zwei Tagen ist der 9. November, an dem sich vor 30 Jahren die Berliner Mauer öffnete nach langem friedfertigen Auf-die-Strasse-gehen der Menschen mit dem Selbstbewusstsein «Wir

sind das Volk». Ich bin im August 1989 in die Schweiz gekommen und habe nur im Westen des geteilten Deutschlands gelebt und hatte Verwandte in Ostdeutschland – daher ist mir dieses Datum so präsent und das jetzige Wahlverhalten in den neuen Bundesländern so beängstigend. Ich kann nicht verstehen, dass Menschen so auf eine fremdenfeindliche nationalistisch ausgerichtete Partei abfahren, weil sie sich benachteiligt und abgehängt fühlen. Was ist aus dem Selbstbewusstsein von vor 30 Jahren geworden, dass sich jetzt eine beachtliche Zahl an Wählenden in die Abhängigkeit dieser Partei begeben. Ist denn die Erinnerung an die friedvolle Befreiung aus dem damaligen Unrechtsstaat, der die Menschen hinter Mauern und Zäunen einsperrte, so verblasst und aus dem Bewusstsein gewichen, dass jetzt die Menschen sich von rechten Parolen voll erfassen lassen? Ginge es nicht darum, diesen Verrücktheiten zu widerstehen, sie gerade zu rücken und sich darauf zu besinnen, von welchem Menschenbild und vielleicht auch Gottesbild ich mich leiten lasse?

Gabriele Tietze

MITTEILUNGEN

Kollekte 9./10. November

Die Telehilfe 143, die dargebotene Hand, ist ein Notfall- und Beratungsdienst. Diese ist rund um die Uhr da für Menschen, die ein helfendes und unterstützendes Gespräch benötigen. Telefon 143 ist eine Notrufnummer nicht nur für Menschen in massiven Krisen, sondern auch für Männer und Frauen jeden Alters mit mehr oder weniger grossen Alltagsproblemen. Das Schweizer Sorgentelefon bietet Anrufenden völlige Anonymität.

Kollekte 16./17. November

Diözesanes Kirchenopfer für die pastoralen Anliegen des Bischofs.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Urs Treier-Martinelli (1948), Rolf Schaub-Rychen (1937), Mario Sirna-Roll (1934), Pierre Monnerat-Corbat (1932), Alfred Wyss-Neidhart (1925), René Gschwend-Keller (1939). Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe, und den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Jahrzeiten

Samstag, 9. November, 17.30 Uhr

Jahrzeiten für Walter und Elsa Roth-Wenger, Ursula und Hanspeter Roth-Kunz, Pfarrer Ernst Wenger, Helene und

Martha Bacher, Linus Kaiser und Söhne Markus und Bruno Kaiser.

Wichtige Korrektur: Neuer Ort der Kirchgemeindeversammlung!

Einladung Kirchgemeindeversammlung am Donnerstag, 28. November, um 19.30 Uhr in der Dorfkirche St. Nikolaus an der Kirchgasse 5 Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Mai 2019
2. Voranschlag für das Jahr 2020
 - 2.1. Allgemeine Bemerkungen (Beilage 2a)
 - 2.2. Das Wichtigste im Überblick (Beilage 2b)
 - 2.3. Aufwand und Ertrag mit Kommentar (Beilage 2c)
 - 2.4. Stellenplan 2020 (Beilage 2d)
 - 2.5. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
 - 2.6. Genehmigung des Voranschlages 2020 (Beilage 2d)
 - 2.7. Festsetzung des Steuerfusses (Beilage 2d) Antrag des Kirchgemeinderates: unverändert 7,5% der Staatssteuer
3. Bericht aus der Seelsorge und Organigramm der Kirchgemeinde (Beilage 3a)

4. Schlussabrechnung 2-Familienhaus Kirchgasse 7, Reinach

4.1. Sanierung 2-Familienhaus Kirchgasse 7, Reinach (Bericht des Kirchgemeinderates)

4.2. Sanierung 2-Familienhaus, Kirchgasse 7, Reinach (Bericht der Rechnungsprüfungskommission)

4.3. Sanierung 2-Familienhaus, Kirchgasse 7, Reinach (Genehmigung der Bauabrechnung) (Beilage 4a)

5. Diverses

Anschliessend laden wir Sie herzlich zu einer Erfrischung im Pfarreigartensaal ein. Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme. *Der Kirchgemeinderat*

Programm Pastoralraum

Im Pastoralraum gibt es ein vielfältiges Programm. Die Broschüren liegen bei uns in der Dorfkirche im Schriftenstand auf.

Spitalkapelle Dornach

Die Hauskapelle im Spital Dornach wird, wie schon länger beabsichtigt, auf Ende dieses Jahres aufgelöst. Im Gegenzug wird im Spital Dornach ein Raum der Stille eingerichtet, der rund um die Uhr für Rückzug, Besinnung und Gebet offenstehen wird. Der letzte regelmässige Gottesdienst in der Spitalkapelle, zu dem alle Interessierten eingeladen sind, wird nun am Samstag, 21. Dezember, gefeiert. Im Rahmen dieser Feier wird der Raum der weltlichen Nutzung übergeben. Ausführliche Informationen finden Sie im letzten Pfarrblatt Nr. 44-45 auf Seite 26 unter «Aktuell».

Irene Wyss, Direktorin Spital Dornach und Felix Terrier, Leiter Pastoralraum Birstal

Ökumenischer St.-Martin-Laternenumzug

Am Montag, 11. November, um 18 Uhr erscheint St. Martin hoch zu Ross vor

der Mischelikirche. Dort wird die Geschichte von St. Martin erzählt, und dann machen sich die Kinder mit den mitgebrachten Lampions auf zu einem kleinen Umzug ums Mischeli. (Kinderlampions können auch gebastelt werden am «Fiire mit de Chliine» am Freitag, 8. November, um 10 Uhr in der Mischelikirche oder am «Fiire mit de Grosse» am Freitag, 8. November, um 15 Uhr in der Mischelikirche). Wieder zurück bei der Mischelikirche gibts eine warme Suppe für Gross und Klein. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und dauert ca. eine Stunde. *Florence Develey*

Ökumenischer Suppentag

Gemeinsam wird für das ökumenische Projekt «Guatemala – Die indigene Bevölkerung ist organisiert und handelt selbstbewusst» gesammelt. Es ermöglicht das Recht auf Nahrung der guatemaltekischen Bevölkerung. Die nächsten Suppentage sind am 16. November im Pfarreiheim St. Nikolaus an der Gartenstrasse und am 30. November im reformierten Kirchgemeindezentrum Mischeli ab 11.30 Uhr. Für unser Kuchenbuffet am Suppentag, 16. November und 30. November, freuen wir uns über Kochenspenden aus Ihrer Backstube. Abgabe jeweils am Suppentagsamstag ab 8 Uhr. Herzlichen Dank! *Marianne Weber*

Generationentag am 17. November

Tod und Trauer treffen uns alle immer existenziell, fordern jedoch Kinder, Jugendliche und Erwachsene ganz unterschiedlich heraus.

In verschiedenen Angeboten, Workshops und Begegnungen widmen wir diesem Thema den diesjährigen Generationentag. Ein Tag für Alleinstehende und Familien, Kinder, Jugendliche, Eltern und Grosseltern, zum grossen Thema des Lebens. Informationen und Anmeldung (bis 10. November) unter Telefon

061 756 91 51 oder www.rkk-angenstein.ch. *Seelsorgeverband Angenstein*

Beten und Kaffee trinken

Am Mittwoch, 20. November, gibt es für alle nach dem 9.15-Uhr-Gottesdienst im Pfarreigartensaal die Möglichkeit zu einem Plauderstündchen bei einer Tasse Kaffee oder Tee. *Die Frauenliturgiegruppe*

Chor- und Orgelweihkonzert

Schon lange war es das Anliegen unserer Kirchenmusiker, für die grossen Kirchenfeste, für liturgische Aufgaben und für Konzerte in unserer Kirche ein adäquates, mobiles Instrument im Chorraum zur Begleitung der Gemeinde und des Chores zu installieren.



Mit der Truhensorge von Klop, Holland, mit 5 Registern wurde uns im Sommer ein hervorragend verarbeitetes und extrem klangschönes Instrument geliefert. Dies nimmt der Kirchenchor zum Anlass, die Orgel einzuweihen. Ein erstes Mal dürfen wir uns an ihren Klängen beim Vorabendgottesdienst am Samstag, 23. November, 17.30 Uhr, erfreuen. Der Höhepunkt der Weihe bildet das Konzert am Sonntag, 24. November, 17.00 Uhr, mit Chor- und Orgelwerken des Hochbarock. Eröffnet wird das Programm mit dem Orgelkonzert op. 4, Nr. 2 B-Dur von G.F. Händel, für Soloorgel und Orchester. Im Zent-

rum des Konzerts steht das Gloria in D, RV 589 für Chor, Soli und Orchester von Antonio Vivaldi, seine wohl bekannteste kirchenmusikalische Schöpfung. Beendet wird das Programm mit den drei Sätzen Sinfonia, Eingangsschor und Schlusschoral aus der Kantate BWV 29 «Wir danken dir Gott, wir danken dir» von J.S. Bach. Das Konzert wird begleitet von dem Barockorchester «Capricornus» mit seinem Primus Peter Barczy, den Gesangssolisten Witte Weber, Lilia Anselm und Bernhard Schaffner sowie den Organistinnen unserer Gemeinde Birgit Tittel und Eriko Wakita. Die Gesamtleitung hat unser Chorleiter Peter Zimpel. Flyer mit dem Detailprogramm werden in der Kirche aufgelegt. Wir freuen uns auf die Einweihungsfeiern, passenderweise nach dem Cäcilientag vom 22. November – heisst doch unser Kirchenchor namentlich «Cäcilienchor». *Peter Zimpel*

Rückblick ökum. Seniorenferien

Lenzerheide 2019 – Ausblick

Seniorenferien 2020

Schön waren sie, unsere Ferien im Sunstar-Hotel in der Lenzerheide! Gerne möchten wir uns mit Ihnen an die abwechslungsreichen Tage erinnern und bei Fotos, Kaffee und Kuchen zusammensitzen. Da Sie auch erfahren werden, wohin es uns im nächsten Jahr ziehen wird, sind auch alle neuen Senioren/innen eingeladen, die mit dem Gedanken spielen, an einer ökum. Ferienreise teilzunehmen. Wir freuen uns darauf, alle Teilnehmenden aus der Lenzerheide und gerne auch Interessierte am Dienstag, den 10. Dezember, um 14.30 Uhr im Mischeli begrüssen zu dürfen! Bei Fragen wenden Sie sich an Pfr. Benedikt Schölly, Tel. 079 379 28 16, oder Christiane Krukow, Tel. 061 717 84 44.

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag–Freitag 8.30–11.30
Mittwoch 13.30–16.30

Felix Terrier, Leitender Priester
Gabriele Tietze, Pfarreiseelsorgerin
Marek Sowulewski, Diakon
Pater Benedikt Locher, Kaplan
Fabienne Bachofer, Gemeindegemeindeführerin
Christiane Krukow, Sozialarbeiterin
Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart
Michaela Schädler, Sakristanin/Abwartin
Ruth Prétot und Gabi Huber, Sekretariat und Raumvermietungen

Dorfkirche, Kirchgasse 5

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Pfarreizentrum St. Marien
Stackackerstrasse 36

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Freitag, 8. November

18.30 Ökum. Jugendgottesdienst

Samstag, 9. November

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 10. November

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 13. November

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 14. November

12.00 Gebet am Donnerstag

18.15 Rosenkranz

19.00 Vesper

Samstag, 16. November

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 17. November

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 20. November

9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. November

12.00 Gebet am Donnerstag

18.15 Rosenkranz

19.00 Vesper

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 8. November

10.15 Gottesdienst

Freitag, 15. November

10.15 Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 10. November

18.00 Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 17. November

18.00 Regionaler Gottesdienst